

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0125/16	02.06.2016
zum/zur		
F0079/16, Fraktion DIE LINKE, Stadtrat Karsten Köpp		
Bezeichnung		
Behinderung des Straßenbahnverkehrs in Cracau		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	07.06.2016	

In der Genthiner Straße behindern gelegentlich parkende Autos den Straßenbahnverkehr.

### **Ich frage den Oberbürgermeister in diesem Zusammenhang:**

Mit welchen Maßnahmen beabsichtigen Sie diesem Problem zu begegnen?

#### **Stellungnahme**

Bezogen auf den Straßenbahnverkehr ist die Verkehrssituation in der Genthiner Straße (zwischen Brandtstraße und Simonstraße) wie folgt. Neben den Gleisen ist das Parken am rechten Fahrbahnrand gestattet, weil sich dort zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte befinden. Wenn größere Fahrzeuge nicht konsequent direkt am rechten Fahrbahnrand parken, ragen Fahrzeugteile in das Straßenbahnprofil und verhindern die Weiterfahrt der Straßenbahn. Dem Ordnungsamt wurden in den vergangenen 24 Monaten lediglich vier derartige Vorkommnisse von der MVB gemeldet.

Eine aktuelle Nachfrage bei der MVB ergab, dass erhebliche Beeinträchtigungen der Straßenbahn, die spürbaren Einfluss auf die Fahrbahntreue haben, bisher kaum festgestellt wurden. Wenn es zu Behinderungen kommt, sind diese meistens nur sehr kurzfristig. Wenn der Straßenbahnfahrer die Klingel betätigt, kommen die Fahrzeugführer aus den angrenzenden Geschäften und fahren den PKW weg. Sollte dieses Signal nicht zum Erfolg führen, wird das Ordnungsamt über den Dispatcher der MVB informiert. Um jetzt zügig die Weiterfahrt der Straßenbahn gewährleisten zu können, wurde mit der MVB vereinbart, dass ein Abschleppunternehmen sofort beauftragt wird, auch wenn Dienstkräfte des Ordnungsamtes noch nicht vor Ort sind. Auf diese Weise werden wertvolle Minuten gespart, damit die Straßenbahn schnellstmöglich ihre Fahrt wieder aufnehmen kann.

Gemeinsam mit der MVB werden die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes, die Straßenverkehrsbehörde des Tiefbauamtes und die Verkehrsplanung des Stadtplanungsamtes in nächster Zeit beraten, wie durch andere geeignete Maßnahmen insgesamt eine Entspannung der Verkehrssituation erreicht werden kann.

Die Stellungnahme wurde mit Amt 61.41 abgestimmt.

Holger Platz